„JO" Salzburg wird zum Impfkaiser

80 Prozent aller touristischen Mitarbeiter:innen in St. Johann in Salzburg sind geimpft

Die auf Familien mit Kindern spezialisierte Tourismusregion „JO", St. Johann in Salzburg, zählt im Sommer 2021 zur sichersten Wahl unter den Urlaubsdestinationen. Rund 80 Prozent aller Mitarbeiter:innen im Tourismusbereich wurden mittlerweile gegen das COVID-19 Virus geimpft. Neben einer erfolgreichen Impfstrategie dient die Plattform www.sichere-gastfreundschaft.at weiterhin als Leitfaden für einen sicheren Umgang miteinander in bewegenden Zeiten. Darüber hinaus setzt die Region auf ein bereits bewährtes Präventionskonzept für Sicherheit am Berg.

St. Johann in Salzburg / Wien, Freitag, 28. Mai 2021. Endlich raus aus dem grauen Corona-Alltag und hinein in den Urlaub – das wünschen sich viele Menschen. Mit der Öffnung der Kultur-, Freizeit- und Beherbergungsbetriebe kommen die Österreicher:innen diesem Ziel einen großen Schritt näher. Die Urlaubsplanungen rücken immer mehr ins Zentrum des Interesses. Doch im Jahr 2021 schwingt vor allem eines mit: der Sicherheitsgedanke. Neben den bereits erfolgreich etablierten Hygiene- und Abstandsregeln trägt der Impffortschritt in Österreich zu einer Entspannung der COVID-19-Pandemie bei. In der familienfreundlichen Tourismusregion „JO", St. Johann in Salzburg, sind mittlerweile 80 Prozent aller Mitarbeiter:innen im Tourismussektor geimpft. Soll heißen: „Alle impfwilligen Menschen, die in einem touristischen Betrieb in unserer Region tätig sind, haben die erste Teilimpfung erhalten. Möglich gemacht hat den zügigen Impffortschritt vor allem eines – Teamarbeit. In Kooperation mit dem Roten Kreuz, dem Tourismusverband, Petra Nocker-Schwarzenbacher, ehemalige Obfrau der Bundessparte Tourismus der Wirtschaftskammer Österreich, und Allgemeinmediziner Dr. med. Stefan Zerza ist es uns gelungen, die Basis für einen sicheren und erfolgreichen Sommer zu legen", sagt Stefanie **Mayr**, Geschäftsführerin vom Tourismusverband St. Johann in Salzburg.

Ein rot-weiß-roter Tapetenwechsel

Neben dem Impffortschritt in der Region sorgen familienfreundliche Angebote in „JO" Salzburg für einen Sommerurlaub ganz nach dem Geschmack der Österreicher:innen. Viel Natur, frische Bergluft, ein vielschichtiges Wandernetz und Panoramaplätze in der Salzburger Bergwelt lassen den Alltag rasch vergessen. Ein Trend, der ungebrochen ist, bestätigt auch **Mayr**: „Wir alle benötigen einen Tapetenwechsel. Ein Aufenthalt in St. Johann in Salzburg mit unserem reichhaltigen Natur- und Freizeitangebot soll die triste Zeit des Lockdowns ein wenig aus den Köpfen vertreiben." Dank der Salzburger Sportwelt kommen Gäste in den Genuss von 1.000 Kilometer markierter Wanderwege, 14

Themenwanderstrecken sowie einem 540 Kilometer langen Radnetz für Mountainbiker und Genussradler, die sich über die Gebiete Flachau, Wagrain und St. Johann erstrecken.

Mehr Informationen zur Region „JO“, St. Johann in Salzburg unter: www.josalzburg.com

Mehr Informationen zum Skigebiet Snow Space Salzburg unter: www.snow-space.com

---

St. Johann in Salzburg ist eine durch Vielfalt geprägte Kleinstadt mitten im Salzburger Land. Als Bezirkshauptstadt des Pongaus nimmt St. Johann in Salzburg als Tourismus-, Schul-, Verwaltungs- und Einkaufszentrum eine wichtige Stellung ein. Rund 4.000 Gästebetten und über 500.000 Nächtigungen pro Jahr beweisen die Beliebtheit dieser traditionsreichen Urlaubsstadt. Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – St. Johann in Salzburg ist immer eine lebendige und abwechslungsreiche Stadt und das ganze Jahr ein attraktiver sowie zentraler Urlaubsort. Eine Vielzahl an gemütlichen Hotels, Gasthöfen und Restaurants lädt zum Verweilen ein und als Einkaufsstadt bietet St. Johann ein Einkaufserlebnis für jeden Geschmack. Auch der Kultur wird ein großer Stellenwert eingeräumt. Im modern ausgestatteten Kultur- und Kongresshaus werden die verschiedensten Veranstaltungen von Theateraufführungen bis zum exklusiven Neujahrskonzert, vom urigen Brauchtumsabend bis zum Jazzkonzert und vom Kabarett bis zum Diavortrag, angeboten.